

Fraktion im Lüdinghauser Stadtrat



Eckart Grundmann
Ahornweg 7, 59348 Lüdinghausen
Fon 02591/21704, Fax 78473

Fraktion GRÜNE Ahornweg 7 59348 Lüdinghausen

Stadt Lüdinghausen
Herr Peter Mönning
d. d. Bürgermeister
Borg 2

59348 Lüdinghausen

Stadt Lüdinghausen	
Eing.: 15. Nov. 2007	3
Dez. _____ FB _____	

Lüdinghausen, 2007-11-13

BV

Sitzung des Bauausschusses am 2007-12-06
hier: Ausdehnung Tempo-30-Zone im sog. „Baum-Viertel“

Sehr geehrter Herr Mönning,

die Fraktion der Bündnisgrünen bittet Sie, das o.a. Thema auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Bauausschusses zu setzen.

Begründung:

Für die Lindenstraße gilt – anders als für die restlichen Straßen im sog. Baum-Viertel – Tempo 50 als Höchstgeschwindigkeit. Die Fraktion der GRÜNEN hält diese Geschwindigkeit für entschieden zu hoch, zumal diese Straße – insbesondere im mittleren Abschnitt zwischen den Einmündungsbereichen Eschenweg und Ahornweg – durch Wohnbebauung geprägt ist. Der Linienführung lädt zudem ein, die Straße (insbesondere in Verbindung mit dem Ahornweg) als „Ampelumgehung“ zu nutzen. Um den Sicherheit der Anwohner zu erhöhen und die Zahl der geschwindigkeitsbedingten Gefährdungssituationen zu reduzieren, sollte die Lindenstraße daher als Tempo-30-Zone ausgewiesen werden.

Der schwere Verkehrsunfall am vergangenen Freitag (vgl. Lokalberichterstattung vom 12.11.2007) hat einmal mehr das Gefahrenpotenzial dieser Straße deutlich werden lassen.

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss beauftragt die Verwaltung, alle erforderlichen Schritte in die Wege zu leiten, um die Lindenstraße so bald als möglich als „Tempo-30-Zone“ ausweisen zu können.

Kosten:

Kosten entstehen durch Markierungsarbeiten (Aufbringen der Zahl „30“ auf der Lindenstraße in Höhe der Einmündungsbereiche Seppenrader Str. bzw. Bahnhofstr. Zusätzliche Schilder müssen nicht angeschafft werden, es müssen lediglich die vorhandenen Schilder (am Anfang des Ahorn- und Eschenweges) versetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

N. Möller

Norbert Möller
stv. Fraktionssprecher

Eckart Grundmann

Eckart Grundmann
Stadtverordneter

G. Meyer & H. Borgh
Gertrud Meyer zum Alten
Borgh
stellv. Fraktionsvorsitzende

Frontalzusammenstoß: Drei Frauen verletzt

Beide Fahrerinnen in Pkw eingeklemmt

Lüdinghausen. Bei einem Verkehrsunfall, der sich am Freitag gegen 22.10 Uhr auf der Ländestraße ereignete, wurden zwei Pkw-Fahrerinnen schwer und eine Beifahrerin leicht verletzt.

Wie die Polizei mitteilte, befuhr eine 18-jährige Pkw-Fahrerin aus Senden die Ländestraße in Fahrtrichtung Seppenraider Straße. Eine 20-jährige Pkw-Fahrerin aus Lüdinghausen befuhr die Ländestraße in Gegenrichtung. Als die Sendenerin im Bereich zwischen Eschenweg und Ahornweg an zwei am rechten Straßenrand parkenden Fahrzeugen vorbeifahren wollte,

prallte sie mit dem entgegenkommenden Wagen der Lüdinghauserin zusammen. Die beiden Frauen wurden in ihren Fahrzeugen eingeklemmt. Die Feuerwehr befreite sie aus den Autos.

Eine 19-jährige Beifahrerin im Fahrzeug der Lüdinghauserin wurde durch den Unfall leicht verletzt. Vor Ort waren drei Rettungswagen und ein Notarztwagen. Die Fahrerinnen wurden schwer verletzt in Krankenhäuser in Lüdinghausen und Münster eingeliefert. Der Sachschaden, der an beiden Fahrzeugen entstand, wurde von der Polizei auf etwa 4000 Euro geschätzt.



Frontal stießen die beiden Kleinwagen zusammen. Die Fahrerinnen wurden eingeklemmt. Sie wurden von der Feuerwehr befreit.

Foto: Andre Heine